

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 7.

Leipzig, Freitag am 23. Januar.

1846.

Am tlicher Theil.

An sämtliche Mitglieder des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Wir bringen hierdurch nochmals zu Ihrer Erinnerung, daß die
statutenmäßige Generalversammlung
Montag den 26. Januar 1/3 Uhr
statt findet, und ersuchen Sie, die Ihnen zum Behuf der vorzunehmenden
Wahlen zugesandten Stimmzettel ausgefüllt mit in die Versammlung
bringen zu wollen.

Leipzig, den 22. Januar 1846.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Es ist, wie hierdurch bekannt gemacht wird, in Gemäßheit §. 28
der Verordnung vom 5. Februar 1844 die Angelegenheiten der Presse
betreffend, der Rein'schen Buchhandlung zu Leipzig über folgende
Schriften unter den Titeln:

1) Gesammelte Werke von Ernst Ditlepp. Erster und zweiter Band.
Winterthur, Druck und Verlag des Literarischen Comptoirs von Hegner,
älter. 1845. 8. Erster Band: VI u. 320 S., Zweiter Band: 318 S.

2) Enrico und Blanca oder die Heirath aus Rache. Trauerspiel in fünf
Acten von Ernst Ditlepp. Winterthur, Druck und Verlag des Literarischen
Comptoirs von Hegner, älter. 1845. 8. 140 S.

3) Ein Jahr aus Ursula's Leben. Von E. Schellenberg-Biedermann.
Winterthur, Druck und Verlag des Literarischen Comptoirs von Hegner,
älter. 1845. 8. 208 S.

der Erlaubnißschein zum Vertriebe ausgefertigt worden.

Leipzig, den 17. Januar 1846.

Königlich Sächsische Kreisdirection.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 19.—21. Jan. 1846.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

511. Petermann, K. G., Dr. Mart. Luthers letzte Tage nebst e. Abriß seines
Lebens. gr. 8. Geh. * 2 N^g

Basel in Basel.

512. Clemens August, Freiherr v. Droste zu Wischering, Erzbischof von Cöln.
Treu u. wahr geschildert von M. S. Kanten 1845. Geh. 1/6 $\frac{1}{6}$ f.
Dreizehnter Jahrgang.

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

513. Geschichten, christliche, zur Stärkung des Glaubens, der Hoffnung u. der
Liebe. Mit einer Vorrede v. C. A. D. 3. Aufl. der Anekdoten f. Christen. 8.
1844. Geh. * 2/3 $\frac{2}{3}$ f

Behr's Buchh. in Berlin.

514. L'Abeille. Revue hebdomadaire, Journal général des sciences, de la
littérature et des arts. Redacteur: Duvivier. Année 1846 en 52 Nrs.
Fol. * 4 $\frac{1}{2}$ f

Berger in Guben.

515. Sonntagsblatt, evangelisches, hrsg. v. Schwarzschild. 2. Jahrg. (1846)
in 52 Nrn. 4. * 24 N^g

Brauns in Leipzig.

516. Handbuch für Leipzig auf das J. 1846. Ein neues Adressbuch. gr. 8.
Geh. * * 2/3 $\frac{2}{3}$ f

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

517. Baumgarten-Crusius, L. Fr. O., Compendium der christlichen Dog-
mengeschichte. 2. Th., hrsg. v. K. Hase. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ f

518. Weisse, Chr. H., Martinus Lutherus quid de consilio mortis et re-
surrectionis Jesu Christi senserit. Dissertatio theologica. 8maj. 1845.
Geh. 2/3 $\frac{2}{3}$ f

Brockhaus in Leipzig.

519. Adolphine, neue Märchen und Erzählungen für jugendliche Leserinnen.
gr. 16. Geh. 24 N^g

520. Arnd, C., Geschichte des Ursprungs u. der Entwicklung des franz. Volks.
3. Bd. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ f

521. Holzhausen, Fr. A., der Protestantismus nach seiner geschichtlichen Ent-
stehung, Begründung und Fortbildung. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ f

522. Recueil manuel et pratique de traités, conventions et autres actes
diplomatiques. Par Ch. de Martens et F. de Cassy. Tomes I. II. gr. 8.
Geh. * 4 $\frac{1}{2}$ 16 N^g

523. Schefer, Leop., Gènesion von Toulouse. Historische Novelle. gr. 12.
Geh. 1 1/2 $\frac{1}{2}$ f

524. Schulz, S. W., über die Nothwendigkeit eines neuen Galleriegebäudes
für die königl. Gemäldeammlung zu Dresden. 8. Geh. * 4 N^g

525. Sievers, J. S., Wladyslaw und Dissepli. Eine tscherkessische Erzählung.
8. Geh. * 2/3 $\frac{2}{3}$ f

526. Volks-Bibliothek. 2. Bd.: Leben und Wirken Ernst Ludw. Heims, hrsg.
von G. W. Kessler. 2. mit Zusätzen verm. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

527. Wilde, Fr. A., Lesebuch für Volksschulen und die untern Cl. der Gymna-
sien u. Realschulen. gr. 8. Geh. * 16 N^g

- Brünslow in Neubrandenburg.
528. Wochenblatt, practisches. Allgemeine deutsche landwirthschaftliche Zeitung. Redacteur: Muffel. Jahrg. 1846 in 104 Nrn. 4. 3 $\frac{1}{3}$ f
- Büchling in Nordhausen.
529. Unterhaltungs- = Magazin, medicinisches und naturwissenschaftliches 9. Jahrg. (1846) in 12 Hefen. 4. * 2 $\frac{2}{3}$ f
- Endlinsche Buchh. in Berlin.
530. Almanach für Freunde der Schauspielkunst auf d. J. 1846. Herausg. von L. Wolff. 10. Jahrg. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f
- Essenhardt'sche Buchh. in Berlin.
531. Schulz, J. H., Fauna marchica. 4. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ f
- Fr. Fleischer in Leipzig.
532. Siebold, Ph. Fr. de, Fauna Japonica. Pisces elaborantibus C. J. Temminck et H. Schlegel. Dec. IX. Fol. Lugduni Bat. * 8 $\frac{1}{2}$ f
- Förstner in Berlin.
533. Landwehr, die preussische, in ihren Einrichtungen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
534. Wolff, F., theoretisch-praktische Zahlentheorie. 1. Th. 3. verb. Ausgabe. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Gebr. Franck in Carlsbad.
535. Gehrig, J. W., Andachts- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. 3. Aufl. 8. 14 Nrl
- Friedrich'sche Verlagsbuchh. in Siegen.
536. Bender, J., die deutschen Ortsnamen, in geographischer, historischer, besonders in sprachlicher Hinsicht. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- Frieze in Leipzig.
537. Panorama der Vergangenheit und Gegenwart. 3. Jahrg. (1846) in 208 Nrn. gr. 4. Altenburg. * 4 f
(Wird vierteljährlich berechnet.)
- Gottschalk in Dresden.
538. Sparfeld, G., illustrirter Kalender für die deutsche Kinderwelt auf das J. 1846. Mit 5 Bildern. 8. Cart. * 12 Nrl
- Gräfe & Unger in Königsberg.
539. Turner, der. Zeitschrift gegen geistige und leibliche Verkrüppelung, hrsg. G. H. Kirsten. Jahrg. 1846 in 24 Nrn. gr. 8. * 1 f
- Grobe in Berlin.
540. Verhandlungen des Vereins zur Beförd. der Landwirthschaft zu Königsberg in Pr., redig. von W. A. Kreyffig. 8. Jahrg. 4. Hest. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
541. Synode, die gegenwärtige allgemeine, der deutschen protestantischen Kirche in Berlin. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ f
- Jul. Groos in Heidelberg.
542. Dierbach, J. H., die neuesten Entdeckungen in der Materia medica. 3. Bd. I. Abth. gr. 8. 1845. 2 f
- Selbig in Altenburg.
543. Eisenbahn, deutsche. Unterhaltungsblatt für Volk und Haus. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. 1 f
(Wird vierteljährlich berechnet.)
- Hoffmann in Weimar.
544. Schufelka, Fr., das deutschkatholische Priesterthum. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Hofmeister in Leipzig.
545. Reichenbach, G. G. L., vollst. Naturgeschichte. Nr. 22. Schm. 4. Dresden. Schwarze Ausg. $\frac{5}{8}$ f
- Kaiser in Bremen.
546. Das A und D. Eine Zornlampe zur Beleuchtung der Schrift des Dr. Daniel: „Altenstücke in Bezug auf den Versuch, den Pastor Nagel aus dem Ministerium auszuschließen. gr. 8. Oldenburg. Geh. * 2 Nrl
547. Der Edle u. sein Hund. Von Melancholikus Bremanus. gr. 8. Eb. Geh. * 4 Nrl
548. Hinrichs, Verfassungswesen d. Großherz. Oldenburg. 8. Tev. Geh. * 6 Nrl
549. Kirchenbote, Bremer, hrsg. von Fr. Mallet. 15. Jahrg. (1846) 4. * 1 $\frac{1}{3}$ f
550. Unterhaltungsblatt, Bremisches. Redact.: F. Wagenfeld. Jahrg. 1846 in 104 Nrn. gr. 4. * 2 $\frac{2}{3}$ f
- Otto Klemm in Leipzig.
551. Blätter für volkstümliche Rechtskunde, hrsg. v. G. Graichen. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. gr. 8. * 2 f
(Werden vierteljährlich berechnet.)
- Fr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.
552. Wönnich, W. B., Dr. Mart. Luther. 2. Lief. gr. 16. Geh. $\frac{1}{8}$ f
- Rümmel's Sortimentsh. (Knapp) in Halle.
553. Reform, kirchliche. Monatschrift für freie Protestanten aller Stände, hrsg. von G. A. Wislicenus. Jahrg. 1846 in 12 Hefen. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ f
(Wird vierteljährlich berechnet.)
- Engl. Kunstanstalt von A. S. Payne in Leipzig.
554. Payne's Universum. 5. Bds. 3. Hest. qu. 4. Geh. * 7 Nrl
- Leopold in Rostock.
555. Sanmann, R., zur Lehre vom Zahnen der Kinder. 12. 1845. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Leske in Darmstadt.
556. Militair-Zeitung, allgemeine. Jahrg. 1846 in 156 Nrn. gr. 4. 7 f
(Wird halbjährlich berechnet.)
- Liebmann in Berlin.
557. Publicist, der. Eine Zeitschrift zur Besprechung criminalistischer u. administrativer Gegenstände etc. hrsg. v. A. F. Thiele. 2. Jahrg. (1846) in 12 Hefen. * gr. 4. * 3 f
- Lord in Leipzig.
558. Thiers, A., Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs. Aus d. Franz. v. E. Burckhardt. Mit Illustr. 32. u. 33. Lief. Schm. 4. als Rest.
- Mathieusche Buchh. in Cöln.
559. Mathias, J. P., vollst. Gebet- u. Gesangbuch für den gemeinsamen Gottesdienst kathol. Pfarrschulen. gr. 12. Geh. * 8 Nrl
560. Mathieur, J. P., Geschichte der Stadt Cöln. 12. Geh. * 1 f
561. Mering, F. G. v., Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden und den Prov. Jülich, Cleve, Berg und Westphalen. 8. Hest. gr. 8. Geh. * 1 f
- Meditaristen-Congr.-Buchh. in Wien.
562. Retourneur, die heilige Kindheit unsers Herrn u. Erbsers Jesu Christi, oder: tägliche Andacht über die Geheimnisse der Kindheit Jesu. Aus dem Franz. gr. 18. 1845. Geh. $\frac{5}{12}$ f
- Melzer in Leipzig.
563. Nieder-Weisen, geistliche, nach dem Kühnau'schen Choralbuche in Ziffern gesetzt zum Gebr. in den Schulen und Kirchen. 1. Samml. 10. unveränd. Ausg. qu. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ Nrl
- Meyer & Zeller in Zürich.
564. Meyer, G. Fr., biblische Bilder und Gedichte für Schule und Haus. 1. Bf. gr. Fol. * 2 f
565. Schinz, G. N., Naturgeschichte der Vögel. Neueste verm. Ausg. 1. Hest. gr. 4. * 2 f
- Naumburg in Leipzig.
566. Tegner, Th., Preußen. 2. Stereotypausg. mit Stahlst. 18. Hest. gr. 16. Geh. als Rest.
- Neupert in Plauen.
567. Vorschläge zur Verbesserung des Religionsunterrichts in der Volksschule. 8. 1845. Geh. 4 Nrl
- Schartmann in Berlin.
568. Teufelspille, Geißelhiebe und kosmopolitische Hobelspäne vom Höllen-Propvisor K. 5. u. 6. Dosis. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f
- Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.
569. Kullver's, G. L., sammtl. Romane. Neueste Cabinetsausg. 77.—80. Th. 16. Geh. 8 Nrl
570. Nork, F., populäre Mythologie. 10. Th. 16. Geh. $\frac{3}{10}$ f
- Schneider in Basel.
571. Rabenfeder, die. Eine Geschichte f. Kinder. 3. Aufl. 16. Geh. $\frac{1}{8}$ f
- Schrag in Nürnberg.
572. Dumas, J., Handbuch der angewandten Chemie, aus dem Franz. v. E. A. Buchner jun. 33. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
- Schroeder in Berlin.
573. Vegeack, C. v., die Vermögens-Verhältnisse der Ehefrauen u. Wittwen nach dem holländischen Adelsrechte bis zum Ende des 15. Jahrh. gr. 8. Geh. * 12 Nrl
- Schulbuchh. des Thür. Lehrervereins in Langensalza.
574. Welt, die, unterhaltende und belehrende Vierteljahrschrift, hrsg. v. Th. Tegner u. F. G. L. Grefler. 2. Jahrg. 1845. 4. Hest. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f

- Stührsche Buchh. in Berlin.
575. Gumbinner's, J. L., Handbuch der prakt. Bierbrauerei 4. — 8. Lief. (r. 5—8.) gr. 8. Geh. * 3 1/2 fl.
- Teubner in Leipzig.
576. Voigtländer, M. N., Post-Coursbuch für das Königreich Sachsen. 5. verm. u. berichtigte Ausg. gr. 8. Geh. * 8 Ngr
577. Zeitschrift für die religiösen Interessen des Judenthums, hrsg. v. J. Frankel. 3. Jahrg. (1846) in 12 Hefen. gr. 8. * 2 fl
- Vandenhoec & Ruprecht in Göttingen.
578. Anzeigen, göttingische gelehrte. Jahrg. 1846. H. 8. * 7 1/2 fl
- Zeit & Co. in Berlin.
579. Annalen der Landwirthschaft in den Kön. Preuss. Staaten, redig. von A. v. Sengerke. 4. Jahrg. (1846) in 4 Hefen. gr. 8. * 3 fl
- G. Wigand in Leipzig.
580. Geinze, Th., hippologische Reisen in Deutschland, Frankreich, England und Belgien. 8. Geh. 1 fl
- Wirth in Mainz.
581. Marrhalla. Mainzer Carnevalseitung. Redigirt von Ihm. 6. Jahrg. in 8 Lief. 1 1/3 fl
- Wüller in Leipzig.
582. Kunstblatt zur Leipziger Jubelausg. des neuen Testaments: „Christus beim Abendmahl nach Dolci.“ Kl. Fol. a 16 R e st.
- Schöndersche Verlagsbuchh. in Baden.
583. Ostinger, J., Geschichte des Alterthums. 8. 1845. Geh. 7/8 fl

Nichtamtlicher Theil.

Censur der deutsch-katholischen Literatur im Königreich Sachsen.

In der zweiten Kammer der sächs. Ständeversammlung kam bei den Verhandlungen über die Anerkennung der Deutsch-Katholiken auch das Verbot der Ronge'schen Schriften zur Sprache. Herr Staatsminister von Falkenstein gab darüber in der Sitzung vom 14. Jan. (nach dem Bericht der Leipziger Zeitung) die Erklärung ab: „Das Verbot der Ronge'schen Schriften anlangend, fühle er sich verpflichtet, der Kammer darüber Aufklärung zu geben. Es seien dies die beiden in Leipzig erschienenen Schriften: „An die niedere katholische Geistlichkeit“ und „Rechtfertigung“. Als die erste Schrift an das Ministerium gelangt, habe es sich zuerst die Frage stellen müssen, welcher Censor competent sei zur Censur, da nach §. 13. der Verordnung vom 5. Februar 1844 die Censur der Schriften katholischer Glaubens-Verwandten vor das Consistorium zu Dresden gehöre. Die Regierung konnte Ronge nicht als aus der katholischen Kirche ausgetreten anerkennen, also auch nicht bezüglich dieser beiden Schriften, mithin wären dieselben als von einem nicht competenten Censor censurirt, als mit nicht legaler Censur erschienen anzusehen gewesen. Das Ministerium habe die Sache nicht als reine Verwaltungssache, sondern als Administrativjustizsache zu behandeln gehabt und die provisorische Beschlagnahme bestätigt, aber nicht einmal aus obigen Gründen allein, sondern hauptsächlich weil die Schrift unzulässige Aeußerungen gegen die katholische Kirche enthalte. Die zweite Schrift anlangend, so habe das Ministerium nach näherer Erörterung sich überzeugt, daß Ronge nicht in dieser Weise excommunicirt sei, daß er als ausgeschieden aus der katholischen Kirche zu betrachten, und daher die Schrift ebenfalls wegen Incompetenz des Censors mit Beschlag belegen müssen. Das Ministerium habe aber gefühlt, welche Inconvenienzen für alle Theile in einer solchen Einrichtung lägen, und zu deren Beseitigung Schritte gethan. Seit kurzer Zeit sei daher, mit Einverständnis der katholischen Behörden, Verfügung getroffen worden, daß der angezogene §. 13. auf Schriften sogenannter Deutsch-Katholiker nicht anzuwenden, sondern deren Censur den gewöhnlichen Censoren zu überlassen sei.“

Die deutschen Zeitungen in Amerika.

Die Herrn Jakob Uhl, Herausgeber der Newyorker Staatszeitung, W. v. Eichthal, Herausgeber der Newyorker Schnellpost, und J. G. Klenc, Herausgeber der in Washington erscheinenden Nationalzeitung, hatten sich, nachdem der Vertrieb ihrer Blätter in Deutschland von Bundeswegen untersagt worden, an das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten in Washington gewendet, und die Anfrage gestellt, ob ihre Blätter nicht auf gesandtschaftlichem Wege nach

Deutschland eingeführt werden dürften. Hierauf ist denselben (nach der Deutschen Allgem. Ztg.) nachstehender Bescheid geworden:

„Staatsdepartement, Washington, 19. Nov. 1845. Meine Herren! Ich habe die Ehre, den Empfang Ihrer Eingabe vom 15. Nov. anzuerkennen, worin Sie unter Mittheilung des Wunsches, die von Ihnen herausgegebenen Zeitungen „an die Legation der Vereinigten Staaten zu Berlin und andere Beamten der Vereinigten Staaten in Deutschland versenden zu können“, die Anfragen stellen: Erstens, „ob die also adressirten Blätter als dem Verbote deutscher in den Vereinigten Staaten gedruckter Zeitungen unterworfen zu betrachten sind“; zweitens: „ob, falls besagte Blätter confiscirt werden sollten, die Regierung der Vereinigten Staaten einem solchen Verfahren ruhig zusehen würde“. In Erwiderung auf die erste Frage habe ich zu sagen, daß der Beschluß des Deutschen Bundestags, welcher den Postbehörden die Beförderung deutscher in den Vereinigten Staaten gedruckter Zeitungen verbietet, als auf jedes Blatt dieser Art, an wen immer dasselbe adressirt sein mag, Anwendung findend, verstanden wird. In Erwiderung auf die zweite bemerke ich, daß, wiewol das Edict des Deutschen Bundestags bei jeder aufgeklärten und liberalen Person auf beiden Seiten des Atlantischen Meeres Misachtung erwecken muß, nichtsdestoweniger die Regulirung seiner eignen Postverwaltung durch solche Gesetze, als seiner eignen Regierung recht und angemessen dünken, ein jedem souverainen Staate zustehendes Recht ist. Von keiner Nation würde das leiseste Unterfangen, auf irgend eine Weise in die Ausübung dieses Rechts einzugreifen, entschieden zurückgewiesen werden als von uns selbst; von keiner daher sollte es gewissenhafter respectirt werden. Was die Uebersendung solcher Publicationen an unsere diplomatischen und andern Beamten betrifft, welche in den Staaten residiren, wo sie durch das Landesgesetz verboten sind, und wo den Postbehörden untersagt ist, sie zu überliefern, so ist es klar, daß sie ihre Bestimmung nicht anders erreichen könnten, als indem sie der Ueberwachung nicht unterworfen würden, aus Achtung gegen diese Beamten von Seiten der Regierung und im Vertrauen, daß sie sich dessen nicht als Gelegenheit bedienen würden, um die Gesetze des Landes zu übertreten. Die Beachtung unserer Gesetze ist eine Pflicht jedes unter uns wohnenden Ausländers, deren Außerachtlassung von unserer Regierung nicht geduldet werden würde; auch sie kann daher nicht umhin, ein Gleiches von Seiten ihrer im Auslande residirenden Beamten als Pflicht gegen andere Regierungen anzuerkennen. Zu meinem großen Bedauern fühle ich mich daher gezwungen, mir das Vergnügen zu versagen, Sie durch Vermittelung dieses Departements in den Stand zu setzen, Ihre vortrefflichen und patriotischen Blätter in Deutschland circuliren zu lassen. Ich bin, meine Herren, achtungsvoll Ihr gehorsamer Diener, James Buchanan.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[488.]

Circulaire

an die

üblichen Sortimentsbuchhandlungen

Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich mit der Firma

Agentur für den Selbstverlag christkatholischer Schriften

Max. Jos. Cellarius

am 1. d. M. ein Geschäft gegründet und heute eröffnet habe, welches den Zweck hat, Erzeugnisse aus dem Gebiete christkatholischer Literatur durch den Buchhandel zu verbreiten.

Meine Maximen sind folgende:

- 1) Ausschließung aller Producte, denen innerer Gehalt oder loyale Tendenz mangelt,
- 2) Stipulation nie veränderlicher, billiger Preise,
- 3) ausschließliche Bemerkung des Ladenpreises bei der Ankündigung meiner Artikel, welche nur durch das Börsenblatt des deutschen Buchhandels erfolgt.

Als Bedingung für den Verkehr mit dem Buchhandel halte ich fest:

baare Zahlung für diejenigen Artikel, welche nicht binnen 4 Wochen a dato der Factura meinen Herren Commissionairen zur Disposition gestellt sind.

Dagegen gewähre ich:

- 1) $\frac{1}{2}$ Rabatt auf die bezahlten Exemplare, 2 Freieremplare auf 10 subscribirte;
- 2) kostenfreie Auslieferung in Leipzig und Stuttgart;
- 3) Vergütung in Conto für 1 Inserat ganz, 1 Inserat zur Hälfte und 1 Inserat zu einem Drittheil, insoferne dabei meine Firma genannt ist.

Mein Wirken wird vom 1. März ab durch einen tüchtigen Buchhändler als Mitarbeiter unterstützt.

Ich empfehle mich zu gefälligen Aufträgen mit der Versicherung meiner Hochachtung.

Ulm a. d. Donau, am 15. Jan. 1846.

Max. Jos. Cellarius.

[489.] Statt Handschrift zu betrachten.

Mit gegenwärtigem verständige ich alle meine geehrten Herren Collegen, daß ich mit dem Jahre 1846 alle Verbindungen mit dem deutschen Buchhandel aufheben, und mein Bücherlager bloß auf polnische und französische Artikel beschränken werde.

In Folge dessen remittire ich zur D. M. das ganze deutsche Commissionlager und ersuche zugleich, mir auf neue Rechnung nichts Unverlangtes zu senden.

Hingegen beabsichtige ich mein polnisches und französisches Lager auszudehnen und ersuche Sie zu diesem Zwecke mich s. Z. mit etwaigen Novas Ihres Verlages in diesen Sprachen in doppelter Anzahl versehen zu wollen. Auch in deutscher Sprache werden mir Novas jederzeit willkommen sein, wenn solche auf Polen, dessen Geschichte oder Literatur Bezug haben.

Indem ich allen meinen Herren Collegen für

das mir bis nunzu geschenkte Vertrauen meinen Dank abstatte, hoffe ich solches auch für die Zukunft zu erhalten und zeichne achtungsvoll

Cracau, im Januar 1846.

Joseph Cypcer.

[490.]

Kauf-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger junger Mann wünscht ein in einer Haupt- oder Universitätsstadt Nord-Deutschlands, am liebsten in Berlin gelegenes, möglichst umfangreiches Sortimentsgeschäft zu kaufen. Etwaige Offerten bittet man Herrn Rudolph Hartmann, welcher auch nähere Auskunft ertheilen wird, mitzutheilen.

[491.]

Etablissement zu verkaufen.

Eine Buchdruckerei mit einem Blatte, welches 5000 fl. rentirt, wird wegen Kränklichkeit des Besitzers hiermit feil geboten. Diesfallsige Anfragen, mit H. L. bezeichnet, befördert die

Expedition des Schwarzwälder Boten

in Oberndorf am Neckar.

[492.]

Herabgesetzter Preis.

Die sehr elegante auf Velin in gr. Quer gedr. Stereotyp-Ausgabe des von Dr. Friedr. Schneider neu bearbeiteten vollständigen Klavierauszugs mit deutschem u. italien. Text der Oper:

Don Juan von Mozart

derechne ich von jetzt mit 1. $\frac{1}{2}$ und gewähre davon 25% Rab.

C. A. Klemm in Leipzig.

[493.]

Moeurs

Usages et costumes

de tous les peuples du monde,

d'après des documents authentiques et les voyages les plus récents publié par Auguste Wahlen,

chevalier de plusieurs ordres.

4 vol. gr. Lex. 8. Bruxelles 1844.

Subscriptions-Preis 125 frcs.

Herabgesetzter Preis 20 $\frac{1}{2}$ baar franco Leipzig.

Von diesem ausgezeichneten Werke, das bereits in mehrere verschiedene Sprachen übersetzt wurde, und allgemein als die beste neuere Völkergallerie anerkannt ist, kaufte ich den Rest der Auflage, aus einigen Exemplaren auf Velin-Papier bestehend, die ich zu obigem billigen Preise von 20 Thalern ablasse; von diesen wenigen Exemplaren, die ursprünglich zu Geschenken an hohe Personen bestimmt waren, kam bisher keins in den Buchhandel.

Für Diejenigen, denen das Werk noch unbekannt sein dürfte, bemerke ich noch, daß jeder Band, außer ca. 400—500 Seiten Text, 50 sauber, mit der größten Sorgfalt colorirte Abbildungen enthält, und die Kupfer dieselben sind, wie die, bei der kürzlich erschienenen „Berghaus'schen Völkergallerie“, welche einen Auszug dieses größeren Werkes bildet.

Brüssel, 15. Januar 1846.

C. G. Vogler.

[494.] An die Herren Sortimentshändler.

Vielfache Aufforderungen bestimmen mich, Ihnen von jetzt an bis zur Ostermesse auf neue aber feste Rechnung:

Das Buch der Welt, 1842—1845 complet sammt Prämie, à 18 $\frac{1}{2}$ = 28 fl. 48 kr. zu Netto 8 $\frac{1}{2}$ = 12 fl. 48 kr.

anzubieten; dem Publikum gegenüber bleibt der Preis unverändert. Sie werden eine so gute Gelegenheit, das schöne Werk um äußerst geringen Preis für sich oder Ihre Familie anzuschaffen, oder auch Ihr Lager vortheilhaft zu vervollständigen — gewiß nicht ungenügt vorübergehen lassen! Stuttgart, 15. Januar 1846.

Ihr ganz ergebenster
Carl Hoffmann.

[495.] Böttger's engl.-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 2 Bände.

Stereotypausgabe.

Von diesem anerkannt guten Wörterbuche wird in Kurzem ein neuer Abdruck fertig, welchen wir, um das Werk noch verkäuflicher zu machen, im Preise um $\frac{1}{3}$ niedriger stellen als die erste Auflage, nämlich

in Rechnung: 1 Ex. à 2 $\frac{1}{2}$ ord., auf 6 zusammen fest genommene 1 Frei-Exempl. gegen baar: à Ex. 1 $\frac{1}{2}$, auf 12 ein Frei-Exempl.

Diese Preise lassen wir der gleichförmigen Rechnung halber gleich von Neujahr an, auch für den noch übrigen Rest der ersten Ausgabe eintreten. Wir bitten also sich mit Exemplaren zu versehen und sich recht thätig für den Absatz zu verwenden.

Leipzig. Fest'sche Verlagsbuchh.

[496.] Confirmanden-Geschenke

zu herabgesetztem Preise

Den kleinen Vorrath gutgehaltener Exempl. der frühern Auflage von:

Opiz, heilige Stunden einer Jungfrau bei u. nach der Feier ihrer Confirmation. Zweite Aufl. Mit Kupf. (Lad.-Pr. $\frac{5}{8}$ $\frac{1}{2}$) Gegen baar $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Opiz, heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation. Erste Aufl. Mit Kupf. (Lad.-Pr. 1 $\frac{1}{2}$.) Gegen baar $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

offerire hiermit zu den bemerkten Baarpreisen. Leipzig, Jan. 1846.

Heinr. Weinedel.

Fertige Bücher u. s. w.

[497.] Bei Th. Scherk, Athenäum in Berlin, ist so eben in Commission erschienen und nur auf alte und feste Rechnung zu beziehen:

Gelehrtes Berlin

im Jahre 1845.

gr. 8. broch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{7}{8}$ $\frac{1}{2}$ ord.,
1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ netto.

[498.] **Neue Musikalien.**

Nova-Liste No. 2

von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 14. Jan. 1846.

- Beyer, F.** Repertoire des jeunes Pianistes, Cah. 11. Alessandro Stradella. 45 kr.
- Coinchon.** Les Fugitives, suite des Valses brillantes. 54 kr.
- Fessy, A.** Polka sur le diable à quatre. 27 kr.
- Herz, H.** 3 Choeurs de Rossini transcrits et variés. op. 146. No. 1. La Foi, No. 2. L'espérance, No. 3. La Charité. à 1 fl.
- Arabesques ou 3. Collection de Morceaux brillants et faciles. op. 148. No. 1 à 6. à 54 kr.
- Herz, J.** Mazurka du ballet le diable à quatre. 45 kr.
- Prudent, E.** Le lever du soleil, Fantaisie brillante sur le Désert de FéL. David. op. 22. 1 fl. 48 kr.
- Caprice sur la Sonnambula. op. 23. 1 fl. 21 kr.
- Rosellen, H.** Fantaisie brillante sur Zampa. op. 70. bis 1 fl. 30 kr.
- Sowinski, A.** 2 Mélodies sans paroles. op. 63. 1 fl.
- Auber.** Les diamants de la couronne, opera arr. à 4 mains. 8 fl. 24 kr.
- Thalberg, S.** Le départ, romance variée. op. 55, arr. à 4 mains. 1 fl. 30 kr.
- Küffner, J.** Potpourris pour Piano et Flûte ou Violon, No. 72. die zwei Prinzen von H. Esser. 1 fl. 48 kr.
- Briccialdi, J.** Caprice sur Ernani pour Flûte avec acc. de Piano. op. 28. 2 fl. 24 kr.
- Beethoven's** Heimkehr für eine Singst. mit Pte., 2. Auflage. 18 kr.
- David, FéL.** Die Wüste (le Désert), Ode-Symphonie, Partitur. 15 fl.
- id. id. Orchesterstimmen. 10 fl. 48 kr. (Duplirstimmen in beliebiger Anzahl à 18 kr. p. Bogen.)
- Esser, H.** Die zwei Prinzen, einzeln No. 1 bis 11, à 18 bis 54 kr.
- Morel, A.** Eternité d'amour, romance. Lyre franc. No. 170. 18 kr.
- Zimmermann, S. A.** Des Deutschen Lied, für 4 Mst. op. 41. 45 kr.

[499.] Bei **H. J. Kessler** in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

Johann Heinrich Pestalozzi's
Leben, Wollen und Wirken.
 Allen liebenden Eltern, allen treuen Erziehern gewidmet
 von **Karl Dypel.**
 geh. Preis 18 kr. — 4 gr.

Der Ertrag nach Abzug der Kosten ist zum Besten einer in Frankfurt a. M. zu gründenden Pestalozzi-Stiftung bestimmt.

[500.] **Journal français de Berlin.**

Seit 3. Januar d. J. erscheint in unserm Verlage:

L'Abeille.

Revue hebdomadaire

Journal général des sciences, de la littérature et des arts
publié tous les samedis.Rédacteur en Chef: **Professeur Duvivier.**Preis jährlich 4 fr mit 25 % Rabatt.

Wir ersuchen Sie diesem Unternehmen Ihre geneigte Aufmerksamkeit zu schenken, und können wir Sie versichern, daß durch die ausgezeichneten Mitarbeiter, welche wir dafür gewonnen haben, dieses Journal sich den besten dieser Gattung wird anreihen können. Vorzugsweise Original-Artikeln gewidmet, sollen jedoch im Feuilleton die neuen Romane der besten Schriftsteller mitaufgenommen, insbesondere die in den Feuilletons der Pariser Journale künftig Erscheinenden, sofort abgedruckt werden. — No. 1. das ausführliche Programm enthaltend, haben wir allen Handlungen zugesandt; auf Verlangen stehen auch No. 2 und 3 in beliebiger Anzahl zu Diensten; von No. 4 ab wird aber nur auf feste Rechnung gesandt. Diejenigen Handlungen, welche einen ausgedehnten Absatz erwarten, sind wir bereit nach Kräften zu unterstützen, und ersuchen sie ihre Wünsche uns direct per Briefpost mitzutheilen. — Gleichzeitig empfehlen das Journal auch zu Anzeigen französischer Werke (à 2 Ngr die Zeile) für welche der Erfolg gesichert ist, indem hier am Orte der Absatz bereits 500 Ex. erreicht. — Schließlich benachrichtigen die russischen und polnischen Handlungen, daß in Petersburg und Warschau die nöthigen Einleitungen bei der Censurbehörde getroffen und der Debits-Erlaubniß wol nichts im Wege stehen dürfte. Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung.

Berlin. **B. Behr's** Buchhandlung.[501.] In der **Gerhard'schen** Buchhandlung in Danzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:**Bresler's** Geschichte der deutschen Reformation.(in 12 Lief.) 2. Lieferung. Preis: 5 Sgr .

Von der ersten Lieferung mußte bereits ein zweiter Abdruck von 5000 Expl. veranstaltet werden.

[502.] Librairie J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co. Paris.

Soeben ist auf dem Leipziger Auslieferungslager angekommen:

L'illustration. Journal Universel.

Orné de gravures sur tous les sujets actuels.

Nr. 149 oder erste Nummer für 1846

und werden alle feste Bestellungen sogleich von Herrn Steinacker ausgeliefert.

Gil Blas, neue Ausgabe complet in 1 Band.

3 fr 22 $\frac{1}{2}$ Ngr .Jérôme Paturot in 1 Band. 3 fr 22 $\frac{1}{2}$ Ngr .Mr. Cryptogame in 1 Band. 1 fr 7 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Diejenigen Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefälligst à Cond. verlangen.

Paris, 4. Jan. 1846.

J. J. Dub., Le Chev. & Co.

[503.] Nicht unverlangt!

Bei **W. Haffel** in Elberfeld ist erschienen:
Zeitpredigten

von

Fr. Wilh. Krummacher.

I. Biblia.

II. Wie dünket Euch um Christo?

III. Das Weib im Epha.

IV. Wir liegen darnieder.

V. Wir kommen wieder auf!

Jedes Heft à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

(I. u. II. wurden im Oct. pro nov. versandt.)

Christus

der Fels des Heils und der Stein des Anstoßes.

Drei Predigten,

gehalten von den drei Predigern der evangel.-luth. Gemeinde in Elberfeld.

5 Ngr ord.

Ferner erschien vor Kurzem:

Seid getroßt!Ein Wort an häuslich Bedrängte,
gesprochen am Erntefeste
von **Friedr. Wilh. Krummacher.**2 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

Wer sich von diesen Predigten Absatz verspricht, wolle gefl. à Cond. von Leipzig verlangen. Unverlangt versende ich dieselben nicht.

Elberfeld, 18. Jan. 1846.

W. Haffel.[504.] **Collection of British Authors,**

Tauchnitz Edition.

um die drei kleinen Erzählungen von Charles Dickens:

A Christmas Carol in Prose,**The Chimes,****The Cricket on the Hearth,**

in die Reihenfolge der Bände meiner englischen Ausgabe zu bringen, vereinige ich dieselben in Einen Band und gebe sie als

Vol. 91 der Collection of British Authors,
broch. $\frac{1}{2}$ fr

aus. — Es können jedoch auch ferner die Stücke einzeln zu den bisherigen Preisen bezogen werden.

Da obige Werken bereits bei ihrem Erscheinen versandt wurden, so findet eine Versendung dieses Bandes — mit alleiniger Ausnahme der Fortsetzung der gebundenen Exemplare — nicht Statt und ich ersuche deshalb diejenigen Handlungen, welche denselben gebrauchen, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, den 20. Januar 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.[505.] **Neuigkeit**der **Arnold'schen** Buchhandlung
in Leipzig:

K. G. Petermann, Director, Dr. Martin Luther's letzte Tage, nebst einem Abrisse seines Lebens. Dargestellt für die evangelische Schuljugend Deutschlands zur dreihundertjährigen Erinnerungsfest seines Todes. gr. 8. geh. à 2 Ngr , netto 1 $\frac{1}{2}$ Ngr , 25 Exemplare 1 fr 6 Ngr , gegen baar 1 fr .

[506.] Heute versandte ich pr. novitate:
Wurst, R. J., das elterliche Haus.
Ein Elementarbüchlein f. den Schreib- und Leseunterricht. Erste Abtheilung. Enthaltend die ersten Schreib- und Leseübungen. 12. Dritte ganz umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. 1846. Preis: 9 kr. oder 2½ ggr.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche noch Exemplare von der alten Auflage auf Lager haben, und zu deren Remission berechtigt sind, wollen solche bis Ende Februar zurücksenden, da ich nach dieser Frist kein Exemplar mehr zurücknehmen kann.
Reutlingen, den 12. Jan. 1846.

J. C. Mäcken Sohn.

[507.] In der Kummer'schen Buchhandlg. in Zerbst ist so eben erschienen und wird den Handlungen, die Nova annehmen, zugesandt:

Denkschrift

zur frommen Feier des 18. Febr. 1846, des 300jährigen Todestages Dr. M.

Luthers,

bestehend in einer Sammlung bis jetzt ungedruckter Briefe des großen Reformators. Ferner enthält die Schrift eine Beschreibung der letzten Augenblicke und seines Todes in Eisleben, so wie der feierlichen Fortführung seiner Leiche von dort nach Wittenberg und seines Begräbnisses. Bericht durch D. Justum Jonam, M. Michaelum Celium und ander die dabei gewesen.

Herausgegeben von Fr. W. Sienlenis.
gr. 8. sauber broch. 10 R.

Bei Abnahme von 12 Exempl. 1 Freiepl. und Inserat f. m. Rechn.

[508.] Thuns Bücherverzeichnis 1845
4s Quartal

ist so eben versandt worden und wird das 1. Quartal f. 1846 be stimmt Ende März erscheinen, sowie von jetzt an überhaupt auf punctliches Erscheinen gerechnet werden kann. In einigen Tagen wird ausgegeben:

Kurzes Verzeichniß sämtlicher im Jahre 1845 erschienenen Bücher, Landkarten etc.

Zugleich als Register zu Thuns vierteljährlichem Bücherverzeichnis f. 1845.

8. broch. Preis ½ R.
und dürfte solches namentlich jedem Sortimentshändler sehr willkommen sein, da es in einem Alphabet sämtliche Titel kurz angiebt, und somit das Nachschlagen ungemein erleichtert.
Leipzig, 20. Jan. 1846.

Julius Klinckhardt.

[509.] Heute wurde von mir pro novit. versandt:

Allgemeine christliche Symbolik

von H. E. F. Guericke.

Zweite, zum Theil umgearbeitete Auflage.
Preis 3 R.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, belieben à Cond. zu verlangen.
Leipzig, 19. Jan. 1846.

Köhler'sche Verlagsbuchhdlg.
Adolph Winter.

[510.] Literarische Anzeige
No. 1.

Es ist durch uns erschienen und an unsere Commissionaire (Herrn J. F. Hartknoch in Leipzig — für den Norden — und Herrn Johs. Rommelsbächer in Stuttgart — für den Süden —) versendet:

Der römische Kirchenfels.

(Alte Melodie) für 4 gemischte Stimmen gesetzt und den sogenannten Deutschkatholiken gewidmet von **Karl Agricola**,
Dom-Musikchor-Director und Domecaplan zu Rottenburg.

Preis 6 kr.

Augsburg, Verlag von Anton Böhmer.

Der teutschen Kirche Geist.

(Neue Melodie) für gemischte Stimmen gesetzt und Herrn Karl Agricola gewidmet von **Mag. Jos. Cellarius**,
Kaufmann und Deutsch-Katholik in Ulm.

Preis 3 kr.

Preis für christkatholische Gemeinden und Lesevereine 2 kr. Der Ertrag gehört der Centralkasse für die christkatholischen Gemeinden Süddeutschlands.

Text, welcher auch auf Bestellung mit Gesangbegleitung zu haben ist.

Beide Piecen sind auf einem Quartblatt einander gegenüber gestellt, beiden gebührt die Anerkennung eines von Leidenschaft freien Tones, welche von beiden der Wahrheit am nächsten steht — darüber möge das öffentliche Urtheil entscheiden.

Ulm an der Donau, 15. Januar 1846.

Agentur für den Selbstverlag christkatholischer Schriften:

Mag. Jos. Cellarius.

[511.] Bei den Unterzeichneten sind soeben folgende sehr interessante Schriften erschienen:

Schenkel, Dr. Prof. in Schaffhausen, Die protestantische Geistlichkeit und die Deutsch-Katholiken. Eine Erwiderung auf die eben erschienene Schrift des Herrn Prof. G. G. Servinus.

Thiele, Hrch., Prediger der Kön. Preuß. Gesandtschaft in Rom. Die Knechtsgestalt der evangelischen Kirche.

Böhringer, Fr., Die Kirchengeschichte in Biographien I. Bd. 4. oder letzte Abtheilung: Chrysostomus, Leo, Gregor der Große.

Da diese Nova vorläufig nicht unverlangt versandt werden, so bitten wir sehr, gef. nach dem Mautischen Novitätensettel zu verlangen u. uns keine Vorwürfe zu machen, wenn man eben von diesen sehr wichtigen Schriften unverlangt nichts erhält.

Zürich, d. 14. Jan. 1846.

Meyer & Zeller.

[512.] Bei G. H. Schroeder in Berlin ist eben erschienen und wird nur auf Verlangen p. nov. versandt:
Begeßack, v. Die Vermögens-Verhältnisse der Ehefrauen und Wittwen nach dem livländischen Adelsrechte bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. gr. 8. geh. 12 Rgr.

[513.] Bei mir erschien:

Die billigste, große und eleganteste Ausgabe von

Mozarts Don Juan

im vollständ. Clavierauszug mit italien. und deutschem Texte für 1 R.

H. Hartung in Leipzig.

[514.] Es ist versandt:

Staatslexikon, 6. Heft.

Inhalt:

Vorwort von Welcker.

Auto da fe; von P. (einem Katholiken).

Autonomie; von P. A. Pfizer.

Bacon; von J. Weigel.

Baden; von Joseph Bader.

Baden, als constitutioneller Staat, Badische Verfassung und Verfassungsgeschichte, Badische Landstände; von C. von Rotteck und C. Welcker.

Baiern, Geschichte, ältere und gegenwärtige, staatsrechtliche und politische Zustände des Landes; v. G. F. Kolb.

Baiern, Rheinbaiern oder die bairische Pfalz; von Kolb.

Bank; von K. Mathy.

Anzeigen, Listen und Exemplare stehen fortwährend zu Diensten.

Uitona, den 1. Decbr. 1845.

Joh. Fr. Hammerich.

[515.] Schriften für die heil. Fastenzeit.

Katholischen Sortimentshandlungen empfehlen wir zur bevorstehenden heil. Fastenzeit:

Hirschler, Betrachtungen über sämtl. Evangelien der Fasten, mit Einschluß der Leidensgeschichte etc. Siebente Auflage. 1 fl. 36 kr., 1 R.

Fest: 26/25, 53/50, 108/100 etc.

Goffine, Unterrichts- und Erbauungsbuch etc., mit Erklärungen der Episteln und Evangelien für die Fastenzeit etc. Neu von Stek. Dritte Aufl. 1 fl. 20 kr., 20 ggr.

Fest: 13/12, 55/50, 112/100, 230/200 etc.

Tübingen, Januar 1846.

H. Laupp'sche Buchhandlg.

[516.] Die in Folge unseres gemeinschaftlichen Circulaires vom 20. Septbr. 1845 verlangten Artikel nebst Beilagen liegen zur Versendung bereit, und bitten wir um gütigste Verwendung nach Eingang derselben. — Da die meisten Bestellungen darauf erst zum Jahreschlusse eingegangen sind, haben wir es im Interesse der Herren Besteller gehalten, die Sendung erst jetzt auf neue Rechnung zu machen.
Reutlingen, den 15. Jan. 1846.

J. C. Mäcken Sohn.

J. C. Mäcken's Verlag.

[517.] Die Medicinische Zeitung 1846 wird nur auf Verlangen versandt.

No. 1—4 ist jedoch an alle Handlungen in der vorjährigen Anzahl gesendet worden; von No. 5 an aber suspendire ich die Fortsetzung bis auf ausdrückliche Bestellung.

Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.

[518.] Interessant besonders für
Kunsthandlungen.

Bei **J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co.** in Paris ist erschienen wird
aber nur fest oder baar expedirt:

Les Boulevards de Paris.

Ein über 3 mètres langes Tableau, welches die beiden Seiten der sämtlichen inneren Boulevards mit einer erstaunenswerthen Genauigkeit darstellt.

Preis in Carton gebrochen 2 fl netto. Exemplare auf einen Cylinder gerollt, wie das Panorama von London, zu demselben Preise. Paris, Januar 1846.

J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co.
Monstre-Placate der Illustration werden in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert.

[519.] Librairie Paulin. Paris.

Die schöne illustrierte Ausgabe des
Juif errant par M. Eugène Sue

in 4 Theilen ist so eben beendigt und in Leipzig zum Ausliefern vorrätig.

Ich habe hiervon eine Anzahl in prachtvoller Ausstattung mit eigens dazu gefertigten Deckelplatten binden lassen, die ich jedoch nur fest von hier versende, den Einband berechne pr. Band 1 fl 3/4 Nfl netto, und bitte die geehrten Handlungen hiervon zu verlangen.

Paris, 4. Januar 1846.

Paulin.

[520.] Neudecker's Geschichte des deutschen
Protestantismus.

Jetzt vollständig erschienen, 2 Bände 94 Bogen 3 fl . Die äußerst günstigen Beurtheilungen in kritischen Blättern sowohl als in den geachteten politischen Zeitungen berechtigen mich

Neudecker's Geschichte des deutschen
Protestantismus

der thätigen Verwendung meiner Herren Collegen angelegentlich zu empfehlen.

Exemplare à Condition so wie Anzeigen mit ausführlicher Inhaltsangabe zur Vertheilung an die Kunden stehen auf Verlangen fortwährend zu Diensten.

Leipzig, 19. Jan. 1846.

Köhler'sche Verlagsbuchhdlg.
Adolph Winter.

[521.] Fortsetzungen,

welche von uns im vergangenen Monate versandt wurden:

Thesaurus Graecae Linguae. Fasc. 37.

Du Cange. Glossarium ed. Henschel. Fasc. 26.

Cantu, Histoire universelle. Tomes 7 et 8.

Galerie des Peintres. Livr. 101 à 112.

Paris, den 6. Jan. 1846.

Firmin Didot Freres.

[522.] **La Semaine.**

Die Nummern 1—9 von diesem Journal sind bereits gänzlich vergriffen, und da die Herausgeber nur eine Presse besitzen, die bei diesem großen Formate zu benutzen ist, ist vorläufig an einen Wieder-Abdruck nicht zu denken. Neue Abonnements können daher nur von Nr. 10 oder dem 1. Januar 1846 an entgegen genommen werden, und bitte ich bei ferneren Beschreibungen wohl zu beachten.

Brüssel, 14. Januar 1846.

C. G. Vogler.

[523.] Gropius Ornamente 11. 12.

wurde so eben expedirt, und steht dies Werk complet in 12 Heften bei Aussicht auf Absatz à cond. zu Befehl.

Berlin, den 1. Januar 1846.

Carl Reimarus.

[524.] Bei herannahender Fastenzeit erlauben uns auf das bei uns erschienene

Fastenbuch

für Katholiken, von Wilh. Boczek, Verfasser des Gebetbuchs: Preise den Herrn zc. aufmerksam zu machen.

Preis 1 fl . (In Umschlag broschirt m. 1 Kupf. u. Titel-Signette.)

In Leipzig liegen Exemplare zur Auslieferung à cond. bereit.

Wien, 15. Januar 1846.

Ergebenst

A. Wihlers Witwe.

[525.] Für 1846 erscheint in meinem Verlage:

Stadt- und Landbote, Thüringer. 16. Jahrgang, in 12 Heften. Mit der Prämie:

„Niemeyer, Buch der Tugenden.“ 491 Seiten, mit 54 Kupfern. In engl. Leinwand gebunden. 1 fl 5 Nfl , 25 % Rnb. Auf 10 Exempl. das 11. frei.

Volksblatt der Deutschen. Herausgegeben v. v. Pfaffenrath u. H. Schwerdt.

Dritter Jahrgang. 1 fl . Einzelne Exempl. mit 25 %. Bei 6 Exempl. mit 33 1/3 %. Auf 10 Exempl. das 11. frei.

Const. Niese in Saalfeld.

[526.] So eben ist erschienen und gegen Bestellung von **Friedrich Fleischer** in Leipzig zu beziehen:

Traité de Fauconnerie,

par Mr. H. Schlegel,

et par

Mr. A. Verster van Wulverhorst.

Ouvrage orné de dix-sept planches, Exécutées sous la direction de Mr. A. Arnz.

Première Livraison grand in Folio.

Preis 18 1/3 fl .

Für Buchhandlungen zu 13 fl 22 1/2 Nfl baar.

[527.] Heute versandte ich als Neuigkeit:

Die Kirche der Zukunft.

Ein Beitrag zur Verständigung über die Glaubenswirren der Gegenwart.

Von **A. Gemberg.**

Oberprediger in Meyenburg.

gr. 8. 4 Bog. Geh. 10 Sfl ord.

Berlin, den 15. Jan. 1846.

Hermann Schultke.

[528.] Bei der Unterzeichneten ist in Commission erschienen, kann aber nur auf feste Rechnung expedirt werden:

Kaiser, Dr. Professor, Ueber Bier-Untersuchungen und Fehler, welche dabei gemacht werden können. gr. 8. brosch. n. 9 Nfl oder 30 fr .

München, Januar 1846.

Josef Lindauer'sche Buchhandlg.

[529.] Im Verlage von **A. Hoffmann** in Striegau ist so eben erschienen, und wird nur auf Verlangen pro Nov. versandt:

Hinke, August, Katechismus für Schulvorsteher in den Städten und auf dem Lande. Preis 10 Nfl ord. 7 1/2 Nfl netto.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[530.] Literarische Anzeige
No. 2.

Wir nehmen Subscription an auf:

Christkatholische Aufsätze,

herausgegeben von **Mag. Jos. Cellarius**, welche vom 31. d. M. ab in monatlichen Lieferungen von 1 bis 3 Bogen im Format der Bibliothek politischer Neben à 6 fr . M. v. Bogen erscheinen und mit dem Schlusse des Jahres ein Bändchen bilden.

Inhalt: 1te Lieferung: Offenes Sendschreiben an sämtliche Anhänger und Freunde der christkatholischen Sache über die Entwicklung des Geistes der Reformation, die Entfaltung des Gemeindelebens, die Hülfsmittel zur Förderung des Werkes. 2te Liefg.: Offenes Sendschreiben an die deutsche Presse. 3te Liefg.: Einige Parallelen aus der neuesten Literatur. 4te Liefg.: Die Verhältnisse bestimmen den Menschen. 5te Liefg.: Beleuchtung der (halb-officiell angekündigten) Schrift des Professor Döllinger der „Deutschtholiceismus in seiner Selbstauflösung.“ 6te Liefg.: Ueber die Unfehlbarkeit des Papstes. 7te Liefg.: Die Worte Christi in der h. Schrift: Ev. Luca, Kap. 18, V. 16. 17. und die Erziehung des Menschen. 8te Liefg.: Vox populi, vox dei. 9te Liefg.: Ueber den Coelibat des römischen Clerus. 10te Liefg.: Ein Bild der griechischen Kirche. 11te Liefg.: Gedichte. 12te Liefg.: Historischer Ueberblick der Entstehung und Fortbildung der christkatholischen Kirche. Beigabe: Geographisch-statistische Uebersicht der christkatholischen Gemeinden und Lesevereine.

Die Listen werden demnächst versendet und die erste Lieferung zur Einsicht beigelegt.

Ulm an der Donau, 15. Januar 1846.

Agentur für den Selbstverlag christkatholischer Schriften.

Mag. Jos. Cellarius.

[531.] Von

William Kennedy's

Geographie, Naturgeschichte und Topographie von Texas.

Aus dem Englischen von **D. v. Czarnowski**. Mit einer Karte von Texas.

geh. 25 Sfl = 1 fl . 30 fr . m. 1/4.

ist eine zweite vermehrte Auflage unter der Presse, die in circa 14 Tagen zur Versendung kommt. Dies zugleich als Beantwortung vielseitiger Anfragen und Bestellungen, welche alsdann prompte Erledigung finden werden.

Auch liefere ich apart:

Karte von Texas,

in Futteral, 10 Sfl = 36 fr . m. 1/4.

und bitte um baldige Bedarfsangabe, da ich diese sowie das Buch selbst nicht allgemein versenden kann.

Frankfurt a. M., den 16. Jan. 1846.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[532.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Werke:

Christoph Columbus,

der Entdecker der neuen Welt.

Ein Volksbuch zur Belehrung und Unterhaltung.

Bearbeitet

nach den besten Originalquellen

VON

Dr. Fr. Förster.

Mit 23 Stahlstichen, 2 Landkarten und 1 Facsimile.

veranstalte ich so eben eine zweite **Stereotyp-Auflage** in 18 Lieferungen à 4 Bogen mit Beigabe sämtlicher Stahlstiche und Landkarten, wovon binnen Kurzem die erste Lieferung versendet wird.

Das Werk ist bereits hinlänglich und rühmlichst bekannt, so dass es hier nicht noch einer Hinweisung auf dessen Gediegenheit und Vortrefflichkeit bedarf, für welche schon der Name des durch seine Arbeiten im Felde der historischen Volksliteratur rühmlichst bekannten Verfassers bürgt.

Der bedeutende Absatz, welchen das Werk in seiner ersten starken Auflage gefunden, macht es mir möglich, den ohnehin schon billigen Preis bei dieser zweiten Auflage noch zu ermässigen und auf 4 N^g für die Lieferung zu stellen, so dass das ganze Werk von 73 Bogen mit allen Illustrationen nur 2 N^g 12 N^g kosten wird.

Von diesem äusserst billigen Subscriptionspreise gewähre ich Ihnen

25% *Rabatt* und auf 6 — 1 *Freiexemplar*.

Sie wollen gefälligst schnell angeben, wie viel Exemplare der 1. Lieferung, der Prospective und Subscriptionslisten Sie wünschen. Bei einer festen Bestellung von 10 Exemplaren bin ich gern bereit, Ihnen eine grössere Anzahl von Anzeigen mit Ihrer Firma zum Gratisbeilegen zu senden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

B. G. Teubner.

Leipzig, den 20. Januar 1846.

[533.] Anzeige.

Von **Schmidt Grundriss d. Weltgeschichte.**

erster Theil oder alte Geschichte wird in einigen Monaten die fünfte Auflage erscheinen. Obgleich dieselbe von der vierten wenig unterschieden sein und diese daneben noch immer verkäuflich bleiben wird, so wollen wir doch hiemit anheingeben, dass uns die auf den Lagern noch vorrätigen Exemplare der letzteren binnen jetzt und zwei Monaten (nicht später und womöglich baldigst) jedoch ohne Preisberechnung und nur zum Umtausch gegen die später erscheinende fünfte Auflage remittirt werden können. Wir ersuchen diese Bedingungen genau zu beachten, denn nur in diesem Falle werden wir uns an vorstehendes Erbieten gebunden halten. — Ausserdem empfehlen wir noch bei neuen Bestellungen des ersten Theils anzugeben, ob, wenn noch davon vorhanden, von der vierten Auflage gesandt werden kann, oder ob nur die fünfte expedirt werden soll, sobald sie fertig ist.

Berlin, den 20. Jan. 1846.

Trautwein & Co.

[534.] Als Neuigkeit versende ich nächstens:

Geschichte Louis Philipp's I, Königs der Franzosen v. A. Boudin u. F. Mouttet nach vertraulichen Mittheilungen des Königs verfasst. Uebersetzt v. K. Grosse. Mit Illustrationen. 2 Bände in 12 Heften. 1. Heft à 7 N^g.

Die Unbekannte. Aus den Papieren einer Fürstin, von einem Unbekannten, Verf. d. Geheimnisse der vornehmen Welt etc. in Wien, Prag und Pesth. 2 Bände geh. 2 N^g 15 N^g.

Erste Versammlung zur Besprechung der Angelegenheiten der deutschen Real- u. höheren Bürgerschulen gehalten zu Weissen am 30. Sept. bis 3. Octbr. 1845. 7½ N^g.

Herrmann, Prof., Weltgeschichte 3. 4. Hft. Bildergalerie 3. 4. Hft.

Sydow, v., Geschichte d. Deutschen. 6. u. 7. Hft.

Bergt, A., 18 Grabgesänge für Sopran, Alt, Tenor u. Bass, 10 Arien u. Motetten 1 N^g 10 N^g.

Handlungen, welche unverlangt Nova nicht annehmen, wollen gefälligst bald selbst wählen.

F. W. Goedsche in Weissen.

[535.] In der **G. J. Edlerschen** Buchhandlung in Hanau erscheint und wird binnen einigen Wochen an alle Handlungen so Nova annehmen versandt:

Ein evangelisches Wort an die neuesten Gegner von Johannes Ronge

oder Prüfung der Predigt von J. Carl und und des Zeitbildes von G. Reich, von einem protestantischen Geistlichen.

Mit einem Anhang:

Gedankenauszug aus Ronges Rede in Offenbach,

Ronge auf der Mainkur und in Hanau.

Zittels Begründung der Motion für Religionsfreiheit.

Preis circa 5 S^g oder 18 fr.

Pariser Haamlichte

oder

Die Sachhäuser in Paris

Bun An'm der schon lang schwarz is.

18 Hft mit 1 Titelpfr. 5 S^g oder 18 fr. Ist eine Fortsetzung der beliebten Bergerliche Haamlichte.

[536.] Um meine Herren Collegen, welche meinen Verlag durch freundliche Verwendung auszeichnen, vor Nachtheil zu bewahren, zeige ich jetzt bereits an, daß im Laufe des Jahres

von **Seydlig, Leitfaden der Geographie, in vierter Ausgabe,**

Martin Websky's Lustfeuerwerk-Kunst für Dilettanten, in fünfter Ausgabe,

erscheinen.

Im Interesse der zahlreichen Besitzer des letztgenannten Werkes habe ich die Einrichtung getroffen, daß Jenen alle Bereicherungen, durch welche die neue Ausgabe an Werth und Bedeutung gewonnen, in Form

von zwei Supplementheften, deren erstes früher schon erschienen, geboten werden.

Ich theile ehestens das Nähere hierüber mit und bitte mittlerweile, die à Cond. Lagern den Exmpl. der vierten Ausgabe des Buches mit baldmöglichst remittiren zu wollen.

Die neue Ausgabe von **Seydlig, Leitfaden der Geographie**, dürfte bereits bis Ostern vollendet sein, so daß für die Lehrer und Institute, welche dieses praktische Schulbuch der Einführung würdigten oder dasselbe neuerdings zu diesem Zweck bestimmen, jegliche Störung vermieden wird.

Die etwa noch unverkauften Exemplare der 3ten Ausgabe nehme ich, so weit sie der laufenden Rechnung des Jahres 1845 angehören, im Fall einer baldgeneigten Remittur bereitwillig zurück.

Breslau, im Januar 1846.

Hirt's Verlag.

[537.] Von

„**Röppen. Eine Unterweisung zur Seligkeit**“ erscheint binnen einigen Wochen in meinem Verlage eine zweite verbesserte Auflage, was ich vorläufig hiermit bekannt mache.

Die darauf eingehenden Bestellungen werden inzwischen notirt und sollen s. Z. prompt ausgeführt werden.

Reichenbach, den 10/1. 46.

Friedrich George.

[538.] In der **Creutz'schen** Buchhandlung in Magdeburg erscheinen:

„**Uhlisch's Predigten, gehalten im Jahr 1846**“ in 4 Heften, zwar einzeln zu versenden und zu berechnen, aber unter Verbindlichkeit für alle vier. — Unverlangt wird kein Exmpl. versandt; — auf feste Rechnung mit 1/3, à Cond. mit 1/4 *Rabatt*; — die fest verlangten, mit dabei à Cond. gewünschten, werden zuerst expedirt.

[539.] **Constitutionnel v. 5/1. 46**

Après le roman *la Dame de Monsoireau*, dont le 5. volume finira dans la première quinzaine de Janvier 1846, le *Constitutionnel* publiera immédiatement et sans interruption:

Edouard Mongeron

Roman en deux volumes par l'auteur de *Jérôme Paturot*.

Après ce roman, paraîtront:

Les Trois Soeurs

par M. ARSÈNE HOUSSAYE.

Le Cabinet Noir

par M. CHARLES RABOU.

Vers le mois de Mars et d'Avril nous publierons:

Martin

l'Enfant trouvé ou Mémoires d'un valet de chambre.

Roman en quatre parties,

par M. EUGÈNE SUE

après ce nouveau roman de M. Eugène Sue nous publierons un roman de M. A. DUMAS.

La collaboration exclusive de M. Eugène Sue est acquise au *Constitutionnel* pour quatorze années.

Les Sept Péchés capitaux

ne seront que le second ouvrage à publier par M. E. Sue dans le *Constitutionnel*.

[540.] Neue medizinische Zeitung.

In unserm Verlage erscheint von Januar d. J. an:

Der Mediciner,

Berliner Wochenblatt für ärztliche Neuigkeiten.

Herausgegeben von Dr. M. Kalisch.

wöchentlich eine Nummer in Folio. Preis jährlich 2 \mathfrak{r} mit 25 % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Selbst im kleinsten Wirkungskreise wird es Ihnen leicht sein, Abonnenten auf diese wohlfeilste medizinische Zeitung zu gewinnen.

Wir versanden heute No. 1 und 2, als Probenummern gratis, so wie Anzeigen die neue Zeitschrift betreffend. Wir bitten um gütige Verwendung, und um baldige Angabe des Bedarfs, da die folgenden Nummern des Mediciners nur auf Verlangen versandt werden.

Berlin, den 10. Januar 1846.

Vossische Buchhandlung.

[541.] Noch im Januar 1846 erscheint:

ein neues katholisches Prachtgebetbuch von Wilh. Soczek.

Sei gegrüßt Himmelskönigin.

(Salve Regina.)

Mit 12 Gold- und Farbendruck.

Preis 3 \mathfrak{r} .

Den Bedarf für die österliche Zeit bitte ich zu verlangen, da ich nur wenig Exemplare an einzelne Handlungen unverlangt verschicke.

H. Hartung in Leipzig.

Uebersetzungsanzeigen.

[542.] Da vor dem angekündigten Romane von E. Sue „die sieben Todsünden“ noch die „Memoiren eines Kammerdieners“ ebenfalls von E. Sue, im Feuilleton des Constitutionel erscheinen werden, so mache ich hiermit die Anzeige, daß auch hiervon in meinem Verlag eine Uebersetzung in demselben Format und zu demselben Preise wie die Todsünden erscheinen wird.

Baden in d. Schweiz, d. 11/1. 46.

J. Zehnder.

Angebotene Bücher.

[543.] B. Seligsberg in Bayreuth offerirt gegen baar:

1 Aeschyl's tragoediae, ed. Schütz 5 Voll. Hal. 809—21. br. neu 3 \mathfrak{r} .

1 Arnauld, A., oeuvres. 43 Tomes. cpl. Paris 775—83. br. gr. 4. (bloß in einem Bande sind 6 Bogen beschädigt.) 8 \mathfrak{r} .

2 Bouginé, Handb. d. allgem. Literatur-Geschichte 5 Bde. u. 2 Suppl. Bde. Zürich 789 Ppde. à 2 \mathfrak{r} .

Dreizehnter Jahrgang.

2 Commentar, prakt., über die Pandekten nach Hellsfeld 15 Bde. gr. 8. Lpzg. 796—804. 2 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .

1 Goethe's sämtliche Werke in 55 Pappbdn. m. Tit. gr. 12. 12 \mathfrak{r} .

1 Guths-Muths u. Jacobi, deutsches Land u. deutsches Volk 7 Bde. m. Kupf. u. Karte. Gotha 826—27. Ppde. 2 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .

1 Homère, oeuvres complètes av. notes par Gin. 8 Voll. gr. 8. Paris 786 Ppde. 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{Ngr} .

1 Jung, gen. Stilling, sämtliche Schriften 1.—6. Bd. Stuttg. 837. br. 2 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .

10 v. Lang, Adelsbuch d. Königr. Bayern nebst Suppl. Münch. 815—20 in albis à 12 \mathfrak{Ngr} , zusammen 3 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .

1 Livius. XIII Tomi c. ind. Biponti 784 Pappbde. gr. 8. 2 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .

1 Müller, Promptuarium juris novum. 12 Tomi 8. Lips. 785—92. 12 Ppde. 2 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .

1 Pfister, Geschichte der Deutschen 5 Bde. Hamb. 835. Halbfzbdde. 6 \mathfrak{r} 24 \mathfrak{Ngr} .

3 Plücker, System der analyt. Chemie m. 6 Kupf. Berl. 835. gr. 4. in albis à 24 \mathfrak{Ngr} zusammen 2 \mathfrak{r} .

1 Röhr, kritische Predigerbibliothek. Bd. 1—16. Neust. 820—35. 16 Ppde. (Lpr. 66 \mathfrak{r}) für nur 6 \mathfrak{r} .

3 Schaffer, neues franzöf. deutsch. u. deutsch-franzöf. Wörterbuch (complet) Hannover 834—38. Lex. 8. in albis (Ldpr. 8 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 2 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} .

1 Schleiernacher, Predigten 6 Sammlungen Berl. 816—31. in albis 2 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{Ngr} .

3 Steiner, codex inscription. Romanar. Rheni 2 Voll. Darmst. 837. br. nur à 26 \mathfrak{Ngr} .

18 Stiller, die letzten Lebensstunden Jesu. Ansb. 814. in albis, à 4 \mathfrak{Ngr} zusammen 1 \mathfrak{r} 16 \mathfrak{Ngr} .

2 Vertot, hist. des chevaliers hospitaliers de S. Jean de Jerusalem, aujourd'hui de Malthe. VII voll. Paris 755. Franzbd. à 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{Ngr} .

1 Wieland's sammtl. Werke, herausg. v. Gruber 1.—49. Bd. in 27 elegant. Pappbd. wie neu 7 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{Ngr} .

[544.] Joh. Palm's Hofbuchhdlg. in München ist beauftragt folgende Journale zu verkaufen und sieht Geboten entgegen:

Polytechnisches Journal v. Dingler. Jahrg. 1841—44.

Journal für prakt. Chemie von Erdmann. Jahrg. 1841—45.

Botanische Zeitung v. Mohl u. Schlechtendal. Jahrg. 1843—45.

Flora. Allgem. botan. Zeitung v. Hoppe und Fürnrohr. Jahrg. 1841. 42.

Polytechnisches Centralblatt. Jahrg. 1840. Sämmtlich gebunden und ganz gut erhalten.

[545.] Stuttgart. Wir verkaufen gegen baar: Rinaldo Rinaldini, 6 Thle. 18 \mathfrak{gg} . — Vaccio's Romane u. Novellen, 4 Bände. 1 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{gg} . — Ida, Gräfin von Salmandingen. 6 \mathfrak{gg} . — Spindler, Bastard, 3 Bde. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{gg} . — Spindler, Invalide. 5 Bde. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{gg} . — Spindler, Moosrosen. 3 Bde. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{gg} . — Spindler, Kettenglieder. 3 Bde. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{gg} . — Spindler, Jude. 3 Bde. 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{gg} . — Spindler, Jesuit. 3 Bde. 1 \mathfrak{r} . — Spieß, Löwenritter. 4 Bde. 18 \mathfrak{gg} . — Sigwart, eine Klostergeschichte. 3 Bde. 12 \mathfrak{gg} . — Chamäleon Osbaldistone, od. d. Freibeute-reien Dick Turpins. 4 Bde. 9 \mathfrak{gg} . — Griesingers belletristische Werke. 6 Bde. 1 \mathfrak{r} 3 \mathfrak{gg} . — Mägge, Bendeerin. 3 Bde. 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{gg} . — Laurens Romane. 60 Bdchn. 3 \mathfrak{r} .

Fracht nach Leipzig 1 \mathfrak{gg} pr. Pfund.

Griesingersche Buchhandlg.

Gesuchte Bücher.

[546.] A. Franck in Paris sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Massei, dissertatio de Cretinismo. 1813.

1 ? Helvetiae et Alpium descriptio. Lugd. Batav. 1633.

1 Suicerus, syntaxeos graecae quatenus a latina differt. compendium. Zürich 1651.

1 Vossii Aristarchus de re grammat. I. VII. Amsterd. 1662.

1 Karsten, Archiv. Bd. 1.—7. 10. 2. 1818—1824.

1 Gartenzeitung. 1833—1841. Jahrg. 1—9. Berlin.

1 Scaliger, de emendatione temporum, addita veterum graecorum fragmenta selecta. 1629. Fol.

1 Gutensohn et Thürmer, collection des monumens de Rome etc. Rome 1826.

1 Anzeigen der bayer. Akademie. Bd. VI.

[547.] A. D. Geisler in Bremen sucht antiquarisch unter vorheriger Preisanzeige:

1 Galeni adhortatio ad artes. Cum sua annotatione et versione D. Erasmi ed. Abr. Willet. Leyden 1812.

[548.] Die Bayrhoffer'sche Univ.-Buchhandlg. in Marburg sucht unter vorgängiger Preis-anzeige:

Phöbus, Arzneimittellehre. II. Band apart. Lenep, Landsiedelrecht.

[549.] Th. Pergay in Aschaffenburg sucht billigt unter Anzeige:

1 Warren, Mittheilungen aus dem Tagebuche eines Arztes, 1. Bd. (die Ausgabe in 4 Bänden.) Bieweg.

[550.] Victor v. Zabern in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Romberg, Bauzeitung 1843.

[551.] Montag & Weiß in Regensburg suchen unter vorheriger Preisanzeige:
 Aristoteles, metaphysica ed. Brandis.
 Aristoteles, von der Welt u. Seele, übers. v. Weiße.
 Bähr, Symbolik.
 Bauer, die christl. Gnosis.
 — Lehre von der Versöhnung.
 — Manichäismus.
 — Dreieinigkeit.
 — Katholic. u. Protestantismus.
 — Symbolik u. Mythologie.
 — d. Christl. des Platonismus.
 Beraz, der Mensch nach Leib etc.
 Biese, Philosophie des Aristoteles.
 Blasche, philos. Unsterblichkeit.
 Bruch, Lehre von d. göttl. Eigenschaften.
 Branis, Metaphysik.
 — Geschichte der Philosophie.
 Chalvbaus, Entwicklung der spec. Philosophie.
 Conradi, Christus in der Gegenwart etc.
 — Selbstbewußtsein.
 — Unsterblichkeit.
 Dähne, Religionsphilosophie.
 Daub's Moral.
 Dorner, Entwicklungsgeschichte.
 Erigena, Scotus opera ed. Schlütter.
 Feuerbach, L., neuere Philosophie.
 Fichte, J. G., nachgel. Werke, herausgeg. von H. Fichte.
 Fichte II., Herrn., Grundzüge z. System der Philosophie etc.
 — Theismus.
 — Idee der Person.
 Fischer, Ph., Metaphysik.
 — Idee der Gottheit.
 — Charakteristik d. Heg. Systems.
 Fortlage, Beweise für das Dasein Gottes.
 Frauenstädt, Freiheit des Menschen.
 — Menschwerdung Gottes.
 Gioberti, Ethik.
 Göschel, Beiträge z. spec. Philosophie.
 Günther, Süd- u. Nordlichter.
 — d. letzte Symboliker.
 Hagenbach, Encyclop. d. theol. W.
 — Lehre der Dogmengesch.
 Hahnemann, Organon.
 — Arzneimittellehre.
 Hartenstein, Metaphysik.
 Harles, Ethik.
 Hahn, Dogmatik.
 Herbert, Metaphysik.
 Heyder, Darstellung u. Vergl. d. Heg. Dialektik.
 Hermes, Dogmatik.
 Hilgers, Symbolik.
 Hillebrand, Organism. der philos. Idee.
 — Philosophie d. Geistes.
 Köllner, Symbolik, luther. u. kathol.
 Leibnitz, opera phil. ed. Erdmann.
 Marbach, Gesch. d. Philosophie.
 Marheinecke, Dogmatik.
 Michelet, Gesch. d. philos. Systems.

Michelet, Ethik des Aristoteles.
 — System der philos. Moral.
 Möller, Nicol. Scotus Erigena.
 Möller, Jul., Lehre von der Sünde. 2. Aufl.
 Neander, Kirchengeschichte.
 Nisch, System der christl. Lehre.
 Oken, Naturphilosophie.
 Ritter, Gesch. d. Philosophie.
 Hurter, Innocenz III.
 Richter, Kirchenrecht.
 Romang, System der Religionslehre.
 Rosenkranz, Encyclop. d. theol. St.
 — Gesch. v. Kant.
 Schubert, Ahnungen.
 Schleiermacher, Glaubenslehre.
 — Ethik.
 Schaller, Philosophie uns. Zeit.
 — der histor. Christus, die Philosophie.
 Sengler, Idee d. Gottheit.
 — Wesen der spec. Philos. u. Theol.
 Spinoza, opera ed. Paulus et Gfrörer.
 Staudenmaier, z. Frieden.
 — Kirche.
 — Sc. Erigena.
 — Geist d. göttl. Offenbarung.
 — Pragmatismus d. Geistesgaben.
 Stahl, Phil. des Rechts. 2. A.
 Steffens, Anthropologie.
 — Religionsphilosophie.
 Strauß, Leben Jesu.
 — Streitschriften.
 — Friedl. Blätter.
 Stube, Religionsystem der Hellenen.
 Trendelenburg, log. Untersuchungen.
 Vatke, bibl. Theologie.
 Windischmann, Philosophie.
 Wirth, Ethik.
 Zeller, Philosophie d. Griechen.
 Bachmann, Logik.
 Wichart, von den Sacramenten.

[552.] Ignaz Klang in Wien sucht:
 1 Luce, Grafensaal.
 1 Modenzeitung, Leipziger, 1840—1845.
 1 Palingenius (zodiacus vitae) deutsch übersetzt.
 1 Lacroix, grand traité du calcul { unter
 differential et integral. 2. Edit. { Preisanz.

[553.] St. Gieszkowski in Gracau sucht u. bittet um Offerten durch Herrn E. Michelsen in Leipzig:
 1 Naubert, Alf von Dülmen.

[554.] Carl Flemming in Glogau sucht:
 1 Simon u. Strampff, Rechtsprüche 3. und 4. Theil.

[555.] F. Schaumburg in Stade sucht billig, unter vorh. Preisanzeige:
 1 Mager, Revue I.—IV, womöglich V. Jahrg.

[556.] Ich suche antiquarisch:
 Musäus, der König von Kinderland. Leipzig.
 J. M. C. Armbruster.

[557.] A. Meher & Co. suchen unter Preisanzeige:
 Sinner, J. R., Catalogus codd. mss. bibliothecae Bernensis, annotat. criticis illustrata, 3 vol. 8. Bernae 1760—72.
 — Bibliothecae Bernensis librorum typis edit. Catalogus, 2 vol. 8. Bernae, 1764.
 — Verzeichniss aller geschrieb. Werke in der Bibliothek zu Bern, welche die schweizerische Geschichte betreffen. 8. Bern, 1769.
 Perez de Lara, De animadversariis.
 Busenbaum, Theologia morum.
 Vincent de Justis, de Dispensationibus matrim.
 Rupprecht, Notae historicae in univers. jus canon. II Tom. 8. Cöln, 1788.
 Liberius a Jesu, Controversia.
 Bonnani, La herarchia ecclesiastica.
 Schmitz, Medullae Juris canonici.
 Johannes a Johanne, De divinis seculorum officiiis.
 Fontana (Aug.), Amphitheatrum legale. 5 part. Fol. Parma 1688.
 Schramm, Institut. juris ecclesiast. V Tomi. 8. 1785.
 Pehem, J. J., Praelec. in jus ecclesiast. universum, III parts. 8maj. Wien 1789—92.
 Valragge, J. L., Antiquitatt. Christianarum institutt. Mainz, 1787—90.
 Boucat (A.), Theologia patrum dogmatica scholastica, positiva. Paris 1718.
 Hamel (B. du), Theologia speculatrix et practica. 7 vol. 8. Paris, 1698.
 — Institutiones biblicae.
 Berlendis (F. de), De oblationibus.
 Pouget (F.), Institutiones cathol. 2 vol. Fol. Paris, 1724.
 Grancolas (J.), Oeuvres.
 Phavorinus (V.), Magnum dictionarium. Fol. Venet. 1712.

[558.] Wir suchen antiquarisch billig:
 1 Beschäftigungen f. d. Jugend aller Stände Bd. II u. ff.
 1 Malerisches Deutschland; compl. auch einzelne Sectionen.
 Offerten über Mecklenburgicis sind uns jederzeit angenehm.

Verzen & Schloepfe.

[559.] A. Marcus in Bonn sucht und bittet um Anzeige:
 1 Crelle, Journal für reine und angewandte Mathemat. 1826—1831.
 1 Meyer, Staats-Acten für Geschichte und öffentl. Recht des deutschen Bundes. 2 Bde. (Boselli.)

[560.] C. Troschel in Trier sucht billig und bittet um schleunige Preisangabe:
 Henke's Kirchengeschichte, complet in 9 Bänden.

[561.] F. C. Meidhard in Speyer sucht und bittet um schleunigste Einsendung:
 1 Hengstenberg, Kirchenzt. 1845. 3. Quart. ap.

[562.] Wir suchen 14 Tage bis 3 Wochen alt, billig:
 1 Morgenblatt mit Kunst- und Literaturblatt für 1846.
 1 Grenzboten von Kuranda für 1846.
 1 Weltkunde von Malten für 1846
 und sehen Offerten baldigst entgegen.
 Annaberg, am 19. Jan. 1846.
Adolph S. Dieterici.

[563.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Hanke, der Braut Tagebuch.
 1 Dieck, Phantafus cplt.
 1 Preuß. Gesetzsammlung, vollständig, und wenn möglich gebunden.
 1 Predigt Mentjes, Predigten I. Bd.
 1 Falkenhäuser, der Ministrant.

[564.] Die **Becker'sche** Sort.-Buchh. in Gotha sucht und bittet dabei um vorherige gefällige Preisangabe:
 1 Apulejus de herbis ed. Ackerman.

[565.] **Ernst Horn** in Berlin, Commissionair Th. Thomas in Leipzig, sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Ebert, allgemeines bibliographisches Lexicon mit 33 1/2 %, nur so kann ich es gebrauchen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[566.] Bitte um Rücksendung.
 Trotz der sehr mäßigen Versendung von:
Kuhn's Dogmatik, I. I.
 sind wir doch schon ganz ohne Vorrath und daher genöthigt um gef. umgehende Rücksendung etwa unnütz lagernder Exemplare zu bitten.
 Tübingen, Januar 1846.
 Ergebenst
H. Laupp'sche Buchhandlg.

[567.] Zurückgabe von Humboldt Kosmos.
 Der geringe Vorrath von „Humboldt Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung I. Bd.“ gestattet uns nur noch Bestellungen auf feste Rechnung zu expediren. Wir bitten deshalb unsere Herren Kollegen wiederholt und dringend, alle nicht verkauften Ex. schleunigst zurückzusenden. Wer uns daher innerhalb 6 Wochen von heute an gerechnet nichts zurücksenden wird, von dem nehmen wir unabänderlich an, daß er die à Condition erhaltenen Ex. auf feste Rechnung behalten hat.
 Stuttgart, den 7. Januar 1846.
J. G. Cotta'sche Buchhandlg.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[568.] In einer lebhaften Sortiment-Buchhandlung Norddeutschlands wird nächste Oftern eine Stelle offen, welche entweder mit einem sittlich- und wissenschaftlich gebildeten jungen Manne als Lehrling oder mit einem jungen Gehülfsen besetzt werden soll. Adresse bei Herrn **E. Kummer** unter der Chiffre B. K.

[569.] Für mein Geschäft suche ich sogleich einen **Commis**, der in allen Zweigen des Buchhandels vertraut ist. Hierauf Reflectirende wollen sich hinsichtlich der Bedingungen an mich directe oder an meinen Commissionair Herrn **E. Michelsen** wenden.
 Cracau, 4. Januar 1846.
Julius Wildt.

[570.] Ein junger Mann, der bereits 2 1/2 Jahr im Buchhandel beschäftigt gewesen, wünscht in einer größern Handlung als Volontair placirt zu werden, wobei es demselben sehr lieb sein würde, freie Station zu erhalten. Hierauf Reflectirende wollen sich in portofreien Offerten an die Redaction d. Bl. wenden.

[571.] **Gesuch.** Jemand, der seinen gangbaren Selbstverlag debittiren möchte, des Verlagsgeschäfts kundig ist, sich auf das Correcturlesen wohl versteht, wünscht in einem dergl. Geschäft gegen angemessenes Salair sogleich placirt zu werden; noch lieber aber sich als Theilhaber einem solchem Geschäfte anzuschließen. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre B. v. R. durch Herrn **A. Froberger** erbeten.

[572.] Ein junger Mann, der den Buchhandel erlernen will und mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüstet, zugleich eine schöne Handschrift verbindet, kann bei mir sofort eintreten.
Robert Bamberg in Leipzig.

[573.] Für eine auswärtige Buchhandlung wird zum baldigsten Antritt ein Lehrling gesucht.
 Tüchtige Schulkenntnisse sind die einzige Anforderung, die gestellt wird, und ist dagegen für Kost und Logis Nichts zu bezahlen.
 Offerten nimmt Herr **Joh. Fr. Hartknoch** entgegen.

Bermischte Anzeigen.

[574.] Antwort auf No. 9788 in No. 112 dieses Blattes.

Als Entgegnung auf die in erwähnter No. enthaltene gehässige Anschuldigung des **J. G. Wölfler** diene Nachstehendes den Herren Kollegen zur gefälligen Beurtheilung:

Ich wollte Herrn **J. G. Wölfler** sein Filialgeschäft in Freysing um eine ansehnliche Summe ablösen und es wurde beabsichtigt, dieses Geschäft nach dem von den Bewohnern Freysings und **J. G. Wölfler** selbst anerkannten Bedürfnisse zu einem selbstständigen zu erheben. Die Entschliessung der Königl. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, vom 15. April 1845, wies jedoch mein Gesuch ab und gab mir zugleich kund, daß das Buchhandlungsrecht des hiesigen Buchdruckers **Müller**, welches bisher nur als ein Annexum der Buchdruckerei betrachtet worden, ein reales Recht sei. Bereits im Besitz eines großen um 19000 fl. erworbenen Anwesens blieb mir nichts anderes übrig, als dieses reale Buchhandlungsrecht zu kaufen. **J. G. Wölfler** hat hiedurch freilich die Aussicht auf einen ansehnlichen Gewinn verloren und hieraus erklärt sich Alles, was er auf gefeglichem und ungeseglichem Wege gegen mich ausübt. Seine Verhältnisse brach er mit mir plötzlich ab und entfernte mich aus seinem Geschäft. Er socht die Realität und den Umfang meines Buchhandlungsrechtes an, die Entschliessungen der Königl. Regierung von Oberbayern vom 23. Juni und 22. November v. Jahres sprachen jedoch zu

meinen Gunsten. Bei den Herren Nummen des hiesigen erzbischöflichen Clerical-Seminars mußte ich mich zu denselben Opfern verstehen, welche **J. G. Wölfler** als Filialbuchhändler von Freysing offenbar zu seinem Schaden anbot. Unwahr ist jedoch dessen Behauptung, daß genannte Herren nach wie vor ihre Bücher von ihm bezögen. Seit Beginn meines Geschäftes ist dieses nicht mehr der Fall, da nicht einer dieser Herren seitdem ein Buch von **J. G. Wölfler** gekauft, im Gegentheile zogen es dieselben vor, auf die glänzenden Bedingungen des **J. G. Wölfler** zu verzichten und ihre Bücher gegen geringere Prozente (durchschnittlich gegen 15 %, da dieses Institut jährlich für 3—4000 fl. Bücher von mir abnimmt) von mir zu beziehen. **J. G. Wölfler** bezweckt in seiner Bekanntmachung offenbar meinen Schaden, indem er mich bei meinen Herren Kollegen und in der öffentlichen Meinung herabsetzt. Diese Weise ist ungeseglich und eine unerlaubte Selbsthülfe, auf welche nach unserm Strafgesetzbuche eine nicht unbedeutende Strafe gesetzt ist. Mein Herren Kollegen werden aus den offen dargelegten Verhältnissen die Handlungsweise des Herrn **J. G. Wölfler** zu würdigen wissen. Was **J. G. Wölfler** von dem anhängigen Prozesse wegen Schadenersatz erwähnt, ist nach demselben Maßstabe zu beurtheilen, und der Werth dieses Processes läßt sich leicht erkennen, wenn man erwägt, daß **J. G. Wölfler** mich plötzlich aus seinem Geschäft entfernte, und es daher völlig in seinem Belieben steht, das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Werken zu behaupten. In wiefern **J. G. Wölfler** vor seinem Zerwürfniß mit mir über meine Leitung seiner Filialbuchhandlung dahier zufrieden gewesen, mag beigezeichnetes Zeugniß bezeugen. *) Die Herren Kollegen mögen aus dem Angriffe des **J. G. Wölfler** gegen mich keinen Anlaß nehmen, mir den geschenkten Credit zu entziehen, und ich verspreche zur Oftermesse richtige Zahlung.

Mag. Jos. Schiekhofer.

*) Zeugniß.

Unterzeichneter bezeugt hiermit dem Herrn **M. J. Schiekhofer** auf Verlangen, daß demselben seit Januar laufenden Jahres die Leitung der **J. G. Wölfler'schen** Filialbuchhandlung in Freysing anvertraut ist, und daß er zur vollsten Zufriedenheit des Unterzeichneten dem Geschäft vorgestanden ist. — **Schiekhofer** hat sich während dieser Zeit als umsichtiger, thätiger und solider Geschäftsmann gezeigt.

Freysing, den 15. Januar 1845.

J. G. Wölfler.

Die Richtigkeit vorstehender Unterschrift bestätigt
 Landshut, den 18. Dez. 1845.
 (L. S.) Der Magistrat.

[575.] Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
 Catalogue d'une collection précieuse de livres parfaitement bien conservés qui seront adjugés au plus offrant à Halle, le 16. Mars 1846, par le ministère de **M. J. F. Lippert**.

Es dürfte wohl schwerlich in Deutschland je ein Catalog erschienen sein, der mit dem Gegenwärtigen zu vergleichen wäre.
Herr Volckmar liefert Ex. aus.

[576.] Mein completer Verlags-Katalog ist so eben erschienen und steht jedem meiner Herren Kollegen auf Verlangen zu Dienst.

Nordhausen, den 15. Januar 1846.

E. F. Fürst.

[577.] **Französisches Sortiment betreffend!**

Ich bin so frei, meinen geehrten Herren Collegen in Erinnerung zu bringen, dass französisches Sortiment bei Baarzahlung von mir zu den Original-Nettopreisen unter Anrechnung einer Provision von 10% und des Frachtantheils bis Leipzig geliefert wird. Die bedeutenden Sendungen, die ich wöchentlich per Post und per Fuhr nach Leipzig expedire, machen es mir möglich, die Norm der Frachtpesen jetzt sehr zu ermässigen, und zu gleicher Zeit die schnellste Effectuirung der Aufträge zu garantiren. Ich bitte daher um recht häufige Bestellungen und stehe da, wo es gewünscht wird, mit Einsendung guter Novitäten auf 3 monatlichen Credit zu Diensten.

Mit Achtung und Ergebenheit
A. Franck's Separat-Conto.
Paris, im Janr. 1846.

[578.] **Ab schluß = Bücher m. Cassa = Buch**
in 4. und 8.

so wie
Ab schluß = Formulare, das Buch
à 10 Ngr
sind wieder vorrätzig und stehen gegen baar zu Dienst.
Grimma, den 12. Januar 1846.
J. M. Gebhardt.

[579.] **Zu Inseraten**

für die Deutsche Eisenbahn
die gespaltene Petitzeile à 2 Ngr.
für **Higigs Annalen** fortgesetzt v. Demme
und Schletter
die Petitzeile à 1 Ngr.
für die **Rosen** begründet von Robert
Heller, fortgesetzt von George Hefekiel
die Petitzeile à 1 Ngr
empfiehlt sich
Julius Helbig in Altenburg.

[580.] **Inserate**
in den **Illustrierten Anzeiger der Fliegenden**
Blätter,
Auflage 5000

werden die dreispaltige Petitzeile mit 12 Kr. R. W. berechnet. — Für die auf Wunsch beigegebenen Wignetten wird nur der Raum in Anrechnung gebracht. Wir verweisen auf die bisher ausgegebenen Nummern des Anzeigers und fügen nur noch bei, daß bei der großen Verbreitung der fliegenden Blätter und ihrem nicht nur momentan sondern nachhaltigen Interesse, sowie bei den höchst sauberen Wignetten, die günstigsten Folgen unausbleiblich sind.
Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit der

1661. M. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg, welche den Druck der fliegenden Blätter besorgt, bitten wir Sie, alle Inserate für dieses Unternehmen angegebene Handlung zu richten, welche sich ebensowohl für die angezeigten Artikel bestens verwenden, als auch den Betrag der Inserate mit Ihnen verrechnen wird.

München, den 1. Jänner 1846.
Braun & Schneider.

Mit Obigem vollkommen einverstanden, erklären wir uns zur Annahme von Inseraten für die fliegenden Blätter sehr gern bereit und versichern Sie unsrer thätigsten Verwendung für die angezeigten Artikel.

Augsburg, 1. Jänner 1846.
M. Rieger'sche Buchhandlung.

[581.] **Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche gegen die vormalige hiesige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von G. Schubert oder deren Firma Meerthy in Neuenburg Verbindlichkeiten zu erfüllen haben, mögen diese in Zahlungen, Auslieferung von Remittenden, Rückgabe von Steinen, Platten und dergleichen oder sonst in anderen Obliegenheiten bestehen, sodere ich zur ungesäumten Erfüllung jener Verbindlichkeiten hiermit auf.

Leipzig, am 19. Januar 1846.
Adv. D. **Wilh. Vertling**,
als gerichtlich bestellter Gütervertreter im
G. Schubert'schen Sanktwesen.

[582.] **Remittenden und Disponenden**
D. = M. 1846 betreffend.

Alles auf feste Rechnung und zum Partiepreise gegen baar oder 7/6 und 13/12 gelieferte, so wie aufgeschnittene und beschmutzte Artikel nehme ich niemals zurück. Auch kann ich diesmal sowohl von ältern als von den neuen Artikeln unter keiner Bedingung, und selbst nicht bei den sehr entfernt wohnenden Herren Kollegen, Disponenden gestatten.

Diese meine dringende Bitte, welche ich auch schon auf der am 2. Januar a. c. versandten gedruckten Remittenden-Actur ausgesprochen, wolle man ja nicht übersehen.
Ign. Jackowitz in Leipzig.

[583.] **Disponenda betreffend.**

Von:
Bruchhausen, Eiszeiten und Sindsfluthen
und:
Gedichte einer früh Verklärten
bitte mir zur nächsten Ostermesse nichts zur Disposition zu stellen.
G. Troschel in Trier.

[584.] Am heutigen Tage sandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, meine Remittendenactur für D. = M. 1846. Wer solche etwa nicht erhalten sollte, beliebe zu verlangen.
Gotha, 17. Januar 1846.
Justus Perthes.

[585.] **Novitäten sendungen**

nehme ich unverlangt nicht an, ich bringe dies wiederholt in Erinnerung, was ich brauchen kann, wähle ich nach Wahlzetteln oder nach dem Briefblatt. Für alle dergleichen Sendungen berechne ich von jetzt ab 1 Sgr pro R Fracht und Emballage-Vergütung.

Flugschriften nehme ich dagegen gern in 4—5 Gr. unverlangt an.
Ed. Berger in Guben.

[586.] Wenn ich es einerseits auch gar sehr dankbar anerkenne, daß die resp. Verlagsbuchhandlungen mich so reichlich mit ihren Producten versorgen, so muß ich andererseits doch eben so dringend bitten, unverlangt mir ferner durchaus keine Zusendungen machen zu wollen. Da, wo ich besonders darum gebeten habe, werden mir dergleichen Zusendungen auch künftig recht erwünscht sein, alle andern aber muß ich nothgedrungen ganz entschieden von der Hand weisen; ich werde solche Paquete entweder unter Berechnung der Kosten sogleich remittiren, oder ich werde sie ruhig bei Seite legen, um sie zur Messe heim zu schicken.

Dahingegen bitte ich dringend, mit Prospekten, Plakaten und Subscriptionlisten mich immer recht zeitig zu versorgen, ich werde daraus das für mich passende schon heraus zu finden wissen und wenn dies einmal geschehen, mit desto größerer Liebe und Energie dafür wirken.
Friedrich George in Reichenbach.

[587.] Verleger von Schriften über die Anlage und den Betrieb von Puddlingswerken bitten wir um Einsendung eines Expl. à Cond.

Thieme & Bus in Hagen und Iserlohn.

[588.] **Local = Veränderung.**

Die Kologr.-Anstalt und Verlags-Buchhandlung von **Ed. Kretschmar** befindet sich Querstr. No. 1324.
Leipzig, den 17. Jan. 1846.

No. 12. (Decbr.) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnis, dessen Vollendung sich leider durch eine mehrwöchentliche Kränklichkeit des Unterzeichneten verzögert hat, wird heute zugleich mit diesem Blatte an die vorigjährigen Abonnenten ausgegeben. — Das Jahressregister wird nun in Kurzem folgen.
J. de Marle.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Bekanntm. der Königl. Kreis-Direction zu Leipzig. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Censur der deutsch-	Kathol. Literatur im Königr. Sachsen. — Die deutschen Zeitungen in Amerika. — Anzeigebblatt No. 488 — 588.	Palm's Hofbuchh. 544.	Schulze, H. in B. 527.
Arnbruster 536.	Dubochet, Le Chevalier & Co. 502. 518.	Paulin 519.	Seligsb. 543.
Arnoldische B. 505.	Edlerische B. 535.	Vergay 549.	Tauchnitz jun. B. 504.
Ascher & Co. 537.	Enslin 517.	Perthes, J. 584.	Teubner 532.
Bamberg 572.	Expedition des schwarzw. Boten 491.	Pichler's Bwe. 524.	Thieme & Bus 587.
Baychoffersche Univ. = B. 548.	Festliche Verlagssb. 495.	Riemarus 523.	Trautwein & Co. 533.
Beckerische Sort. = B. 564.	Fleischer, Fr. 526.	Riegersche B. in T. 580.	Troschel 560. 583.
Behr's B. 500.	Flemming 554.	Rudolph & Dieterici 562.	Vogler in Br. 493. 522.
Berger in G. 585.	Franck in P. 546. 577.	Sauerländer's Verlag in Tr. 531.	Vossische B. in B. 540.
Bertling, Adv. 581.	Fürst 574.	Schaumburg 555.	Wemdel 496.
Braun & Schneider 580.	Gebhardt in Gr. 578.	Scherl, Th. in B. 497.	Wildt in Gr. 569.
Cellaris 488. 510. 530.	Geisler 547.	Schickhofer 574.	v. Zabern 550.
Cottische B. 567.	George 537. 586.	Schott's Söhne 498.	Zehnder 542.
Creuzische B. 538.	Gebhardt'sche B. in D. 501.	Schroeder in B. 512.	Anonym 490. 539. 568. 570.
Cyber 489.	Klemm, G. A. 492.		571. 573. 575.
Didot Freres 521.			

